

wa.de > Hamm

Der Spezialist fürs Durchsichtige

Erstellt: 01.01.2023, 11:53 Uhr

[Kommentare](#)

Reeder & Kamp war die erste Firma, die sich im Gewerbepark Rhynern niedergelassen hat, sagt Niederlassungsleiter Jörg Tauchert. © Markus Liesegang

Versteckt im Gewerbepark Rhynern findet sich ein Echter Hammer. „Die Firma Reeder & Kamp war die erste, die sich hier angesiedelt hat“, hebt Niederlassungsleiter Jörg Tauchert hervor. Das Thema „unsichtbar“ ist für die Kunden des Familienunternehmens durchaus positiv besetzt: Reeder & Kamp handelt mit Flachglas und produziert Isolierglas in großem Maßstab.

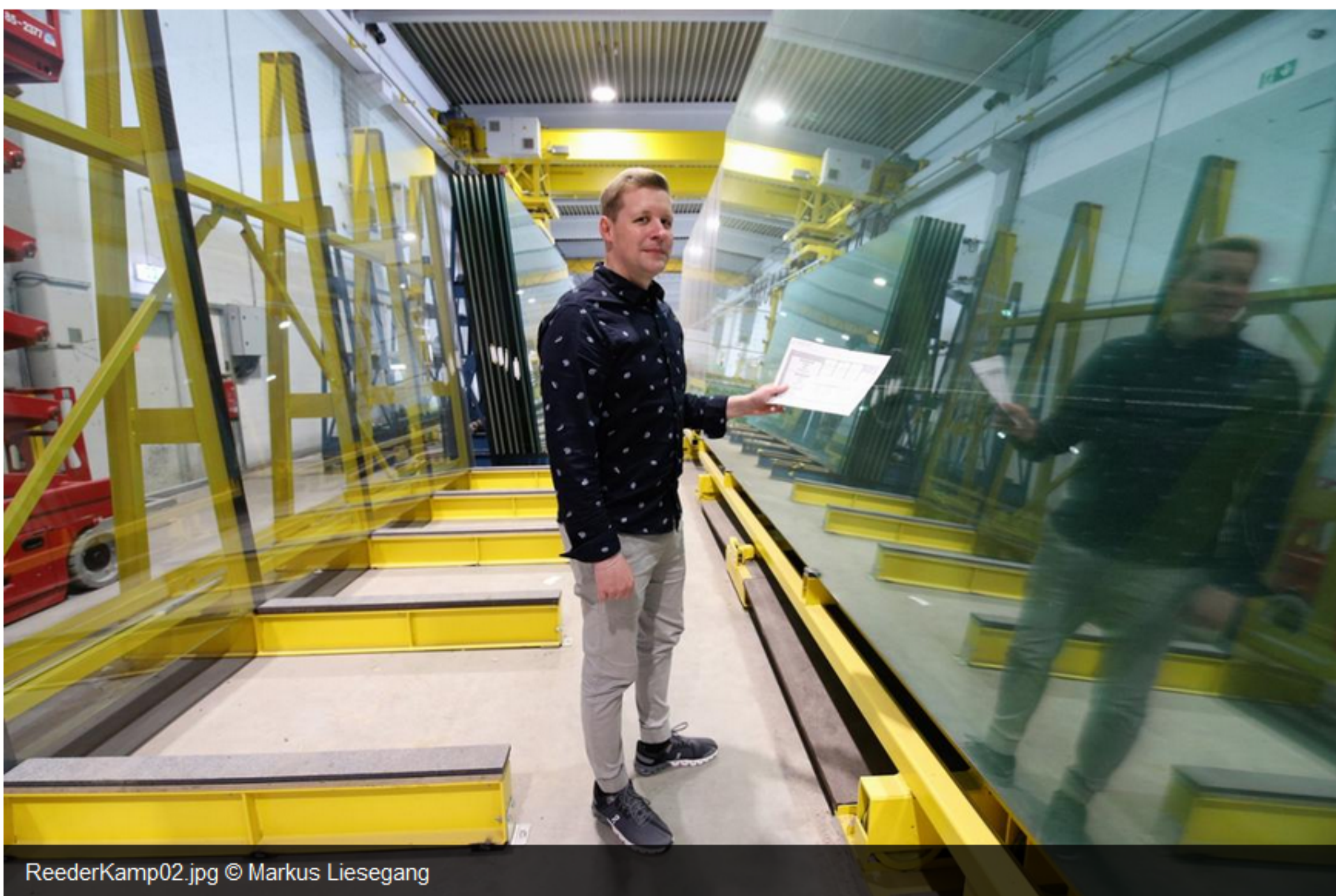
„Isolierglas können wir als Schaufensterscheibe in der Größe bis 2,8 mal 5 Meter fertigen“, sagt Dennis Bald. Er ist in der flachen Hierarchie des Glasspezialisten für das Controlling und das Marketing zuständig. „Unsere Stärke ist nicht nur die Erfahrung eines Unternehmens aus dem Jahr 1867 sondern auch die hundertprozentige Ausrichtung auf die Wünsche unserer Kunden“, ergänzt Niederlassungsleiter Jörg Tauchert. So wird das Schaufensterglas auf Wunsch mit dem Firmenlogo versehen, hat eine schmutzabweisende Beschichtung oder erreicht in energetischer Hinsicht den Passivhausstandard. „Unsere Isoliergläser schaffen es, das Licht ins Haus zu lassen, die Wärmestrahlung aber drinnen zu behalten“, erläutert der Kaufmann.

Die Rhynerner beliefern Tür- und Fenster- sowie Stahlbauer. Die Produktpalette ist entsprechend breit gefächert, geht von Spiegelglas bis hin zu Verbundsicherheitsglas (VSG) zum Beispiel für Überdachungen oder einbruchhemmende Ausrüstung von Isolierglas für den Einsatz in Haustüren und Fenstern.

Glas-Sonderformen sind kein Problem

Rechteckig ist Standard, für [Reeder & Kamp](#) mit seinen 60 Mitarbeitern am Standort Hamm sind aber geometrische Sonderformen kein Problem. „Der Fensterbauer gibt vor, was er haben möchte“, unterstreicht Dennis Bald bei einer Führung durch die Produktion.

Der Spezialist im Gewerbepark 32 ist gefragt. Pünktliche und zuverlässige Lieferung mit dem eigenen Fuhrpark auch in den Zeiten der Pandemie, die hohe Qualität der Produkte – all das schätzen die Kunden. Die Hallen wurden inzwischen erweitert auf 4 500 Quadratmeter.



ReederKamp02.jpg © Markus Liesegang

Beliefert wird [Reeder & Kamp](#) von führenden deutschen Glasherstellern. Im Wareneingang steht Flachglas in der Größe von 19 Quadratmetern und mit Stärken bis zu 16 Millimeter. Das wird per Roboter automatisch auf den Schneid Tisch gelegt. „Unsere Fertigungssteuerung plant so, dass beim Zuschnitt kaum Rest bleibt“, erklärt Dennis Bald. Bei Isolierglas mit Ornamentik müssen die beiden Scheiben deckungsgleich übereinander liegen, VSG ohne Einschlüsse verklebt werden. „Wir haben die Mitarbeiter und das Knowhow, das zu gewährleisten“, betont Jörg Tauchert. Damit das so bleibt, bildet das Unternehmen zum Flachglastechnologen und in zahlreichen kaufmännischen Berufen aus.

Er demonstriert im frisch renovierten Bürotrakt eine Screenline-Fensterfront. Das Besondere: Die wartungsfreie Sonnenschutz- und Abdunkelungs-Jalousie liegt zwischen den beiden Scheiben des Isolierglas-Fensters. Damit ist das Element pflegeleicht, und elektrisch angetrieben kann die Jalousie auch in die Smarthome-Steuerung moderner Häuser integriert werden.

Die Produkte dieses Echten Hammers sind also zum einen gewollt unsichtbar aber doch im Blick: Das Glas des Elefanten im Maximilianpark wurde ebenso bei [Reeder & Kamp](#) maßgeschneidert wie das der Fassade der Hammer Musikschule.

Kontakt

www.reeder-kamp.de